

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Umbau Krawinkelsaal
- 0023/03-60 -**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Stellenplan 2003
- 0022/03-10 -**

**Stellenplan 2003
- 0158/02-10 -**

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Freibad
- 0021/03-10 -**

Stadtkämmerer Pickhardt verweist auf die allen Ausschussmitgliedern vorliegende Beratungs- und Beschlussvorlage sowie den „Fahrplan“ der einzelnen Beratungspunkte und gibt zunächst einen aktuellen Überblick über die Haushaltsentwicklung. Er erklärt, dass zwischenzeitlich Gespräche mit der Kommunalaufsicht bezüglich den Kontingentes der freiwilligen Ausgaben sowie einer möglichen Übernahme bestimmter Aufgaben in den Pflichtbereich verhandelt worden sei. Die Kommunalaufsicht habe der Übernahme der Kosten für die Begegnungsstätte in den Pflichtbereich zugestimmt, so dass die Summe der freiwilligen Ausgaben von 433 T€ auf nunmehr 283 T€ reduziert worden sei und unterhalb der akzeptierten Grenze von 313 T€ liege. Der verfügbare Restbetrag stehe jedoch ausschließlich für unvorhersehbare und nicht vermeidbare Aufgaben im freiwilligen Bereich zur Verfügung. Eine Aufstockung der Ansätze dürfe nicht erfolgen.

Stadtkämmerer Pickhardt erläutert nachfolgend einige Positionen der Veränderungslisten im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die sich im wesentlichen auf Änderungen bei den Finanzzuweisungen sowie Umlagen im Verwaltungshaushalt und einiger Umplanungen im Straßenbau, Krawinkelsaal sowie der Dachsanierung GGS Hackenberg im Vermögenshaushalt beziehen.

Er teilt abschließend mit, dass der aktuelle Fehlbetrag für 2003 2.091.000 € betrage und sich im Rahmen des Haushaltssicherungskonzeptes bis 2007 auf 11.194.000 € kumuliere.

**Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Umbau Krawinkelsaal
- 0023/03-60 –**

Nach einer kurzen Diskussion empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat, den nachfolgend genannten FDP-Antrag abzulehnen:

1. Das Bauvorhaben „Umbau Krawinkelsaal“ und die damit im Zusammenhang stehenden Aktivitäten werden eingestellt. Die dafür vorgesehenen Mittel werden zurückgegeben bzw. anderweitig eingesetzt.
2. Die Aula des Gymnasiums sowie die Aula der Realschule werden so umgebaut/renoviert, dass sie Teilfunktionen des geplanten Bürgerzentrums übernehmen können.

3. Das geplante Jugendzentrum wird – wenn erforderlich – in angemieteten Räumlichkeiten im Zentrum verwirklicht.

Abstimmungsergebnis: 8 Neinstimmen, 4 Enthaltungen

Veränderungslisten Verwaltungs- und Vermögenshaushalt

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die dem Protokoll als Anlagen beigefügten Veränderungslisten zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen, 4 Enthaltungen

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Stellenplan - 0022/03-10 –

Die FDP-Fraktion beantragt folgende Änderungen zum Stellenplan 2003 und den Folgejahren:

„Die Verwaltungsspitze wird beauftragt, bis zum 01.07.2003 einen langfristigen Plan zur Neustrukturierung der gesamten Verwaltung sowie insbesondere des Baubetriebshofes vorzulegen.

Zielsetzung ist zum einen, den Aufgaben- und Pflichtenkatalog der allgemeinen Verwaltung zu analysieren, neu zu ordnen und zu reduzieren, so dass in den nächsten 5 Jahren die Stellen ausscheidender Mitarbeiter nicht neu besetzt werden müssen.

Zum anderen muss dem Baubetriebshof besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden. Hier ist die Zielsetzung, den Personalstand des Baubetriebshofs jährlich um 6 % oder in 5 Jahren um ca. 30 % zu reduzieren. Gleichzeitig muss eine Neubestimmung der Arbeitszeit einschließlich einer Arbeitszeitflexibilisierung erfolgen.“

Die Verwaltung teilt zunächst mit, dass der vorliegende Antrag teilweise unzulässig ist, da er in die nach der Gemeindeordnung festgelegte Organisationshoheit des Bürgermeisters eingreife. Inhaltlich führt die Verwaltung aus, dass schon seit Anfang der 90er Jahre in erheblichem Maße Einsparungen im Rahmen von Personaleinsparungskonzepten sowie personeller und organisatorischer Änderungen aufgrund der Vorschläge der Arbeitsgruppe „Aufgabenkritik“ umgesetzt worden seien. Darüber hinaus seien im Rahmen des jetzt vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes Besetzungs- und Beförderungssperren zu beachten, die zu einer weiteren Reduzierung der Personalkosten führen werden. Ein neues Personaleinsparungskonzept werde zudem vorbereitet. Eine pauschale Reduzierung von Stellen sei in Abhängigkeit von Aufgabenbestand und -erledigung so nicht möglich.

1. Beig. Falk weist darauf hin, dass Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen des Baubetriebshofs und der Verwaltung durch ein Fachhochschulteam in Aussicht gestellt seien.

Über den Antrag der FDP-Fraktion wird nicht gesondert abgestimmt.

Stellenplan 2003 - 0158/02-10 –

Unter Einbeziehung der Veränderungsliste zum Stellenplan (siehe Anlage zum Protokoll) empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt, gemäß § 79 (2) GO NW den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2003, wie er dem Protokollbuch des Rates als Anlage Nr. beigefügt ist.

Abstimmungsergebnis: 9 Jastimmen, 3 Enthaltungen

Antrag der FDP-Fraktion vom 08.02.2003 betr. Freibad - 0021/03-10 –

Die FDP beantragt, in 2003 die Voraussetzungen für die Stilllegung des Freibades zu schaffen. Sollte kein privater Betreiber gefunden werden, ist die Stilllegung vor Beginn der Saison 2004 zu vollziehen.

Die Stv. Neukrantz und Retzerau erklären für die CDU- und SPD-Fraktion die Absicht, das Freibad so lange wie möglich zu erhalten und hinsichtlich der Kosten und Attraktivität nach Verbesserungsmöglichkeiten zu suchen.

Stv. Pütz erklärt darüber hinaus, dass eine Privatisierung wohl kaum möglich sei.

BM Noss schließt sich diesen Äußerungen inhaltlich an und weist darauf hin, dass eine Schließung in der Zukunft erforderlich werden könne, wenn die Investitions- und Unterhaltungskosten die Leistungsfähigkeit der Stadt Bergneustadt überforderten.

Mit 10 Neinstimmen bei 2 Enthaltungen empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss dem Stadtrat, den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

Haushaltssatzung 2003

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen.

Der Rat beschließt, die dem Protokoll als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2003 gem. § 79 Abs. 4 GO NW.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen, 4 Enthaltungen

Investitionsprogramm 2002 – 2006

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen.

Unter Berücksichtigung der Einzelveränderungen (s. Anlage zum Protokoll) beschließt der Rat das vorliegende Investitionsprogramm 2002 – 2006 gem. § 83 Abs. 5 GO NW.

Abstimmungsergebnis: 8 Jastimmen, 4 Enthaltungen